

## PRESSEMITTEILUNG

Schwerin, 4. März 2024

 Sparkasse  
Mecklenburg-Schwerin

Claudia Kampe  
Abteilung Vorstandsstab  
Telefon: 0385 551-1782  
Fax: 0385 551-1097  
E-Mail: [claudia.kampe@spk-m-sn.de](mailto:claudia.kampe@spk-m-sn.de)

## Sternberger Tafel ist mit neuer Hardware für Innovationsprojekt gerüstet

### Weihnachtsspende der Sparkasse wurde gut investiert

Im Dezember vergangenen Jahres hat die Sparkasse alle drei Tafeln aus ihrem Geschäftsgebiet befragt, was zur Förderung ihrer Arbeit dringend benötigt wird, um ihnen eine Finanzspritze zukommen zu lassen.

Bei der Tafel Schwerin wünschten die Verantwortlichen sich finanzielle Unterstützung für die Reparatur der Elektroanlage in der Suppenküche in Lankow und eine neue Schaufensterscheibe in der Ausgabestelle in Ludwigslust. Die Parchimer Tafel benötigte dringend einen großen Spülplatz zum Abspülen der Lebensmitteltransportkisten. Bei der Sternberger Tafel bestand Bedarf nach einem neuen Laptop mit Office- und Antiviren-Programm. Aufgrund von fehlenden Mitteln mussten diese Reparaturen bzw. Anschaffungen immer wieder aufgeschoben werden.

Die Fördergelder für diese Anliegen flossen noch im Dezember 2023. Die Projekte der Tafeln Schwerin und Parchim wurden leider noch nicht umgesetzt, da die entsprechenden Handwerker für die Reparatur bzw. Montage noch nicht vor Ort zum Einsatz kommen konnten.

Reinhard Dally, Vorsitzender der Sternberger Tafel e. V. konnte kürzlich die Sparkasse über die Anschaffung des Laptops mit entsprechender Software informieren. Das bedeutet, die Tafel kann zukünftig die eco-Plattform der Bundestafel nutzen. So werden die Abläufe vereinfacht. Außerdem können nun die gesetzlichen Anforderungen für die Erstellung eines digitalen Lieferscheins erfüllt werden.

„Jetzt haben wir die technischen Voraussetzungen für die Teilnahme am Innovationsprojekt ‚Tafel macht Zukunft - gemeinsam digital‘. Das heißt, wir können nach den entsprechenden Schulungen in diesem Frühjahr schrittweise auf die eco-Plattform migrieren und somit mehr Lebensmittel retten“, so Reinhard Dally.



**Bildtitel: Reinhard Dally an seinem Arbeitsplatz mit dem neuen Laptop**  
Foto: C. Kampe/SPK